

# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg

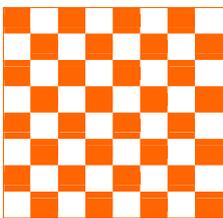


## START DER 2. BL WEST in Sbg.

Keine Siege für eine Salzburger Mannschaft. Ranshofen und Inter/Süd spielen 2x 3:3, der ASK verliert 2:4 gegen Götzis und remisiert gegen Dornbirn.

## LLB:TRIMMELKAM BLEIBT VORAN

ASK TDS-Trimmelkam 2,5:3,5 / Ranshofen-Golling 1,5:4,5  
Uttendorf-Konkordiah. 2,5:3,5 / SIR-Rech.-Mattighofen 3:3  
Mozart 66-Oberndorf/L. 4:2 / ASK Post-Hallein 2 2,5:3,5



## 2.KLASSEN KOMMEN IN SCHWUNG

**NORD:** In Gruppe A übernimmt Ranshofen 8 die Führung (6,5) vor Mattighofen 3 und Oberndorf 3. In Gruppe B setzte sich JUS Braunau an die Spitze.

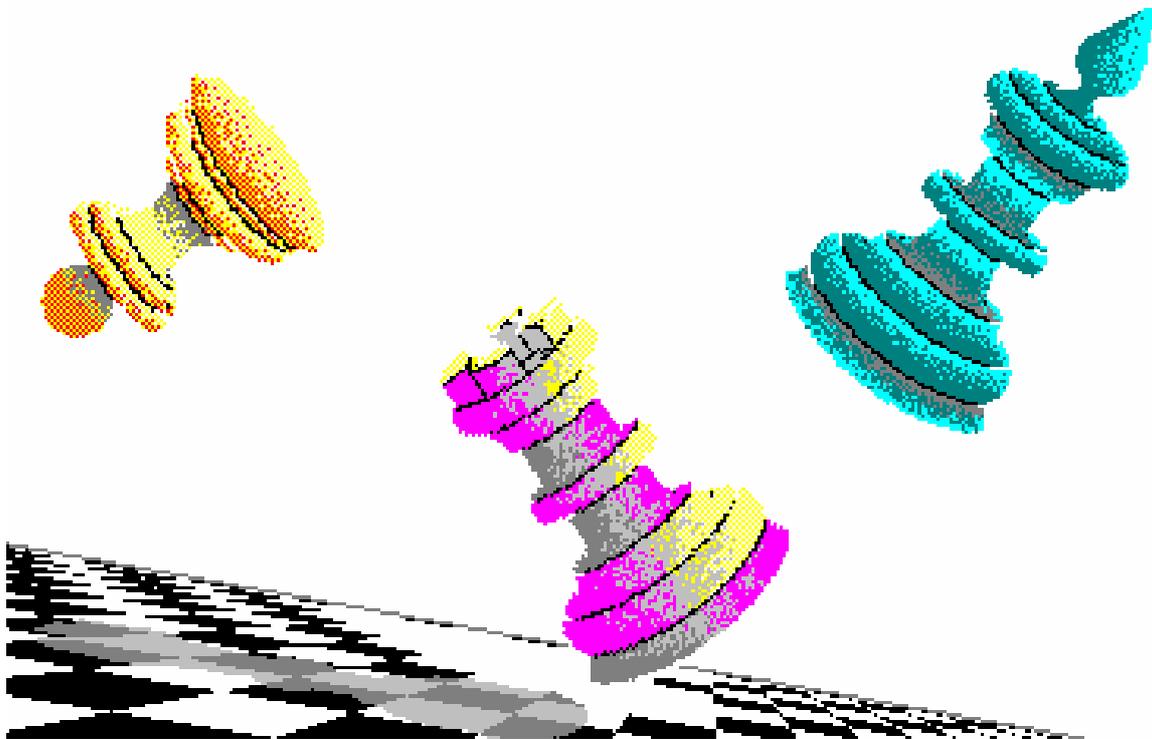
**STADT:** Nach der 1. Runde führen überraschend die SIR Schüler mit dem Punktemaximum vor 2x dem ASK je 3 Pkt.

HEFT 08 16. Jahrgang

Sonntag, 07. Oktober 2007



DIE 2. BUNDESLIGA WEST STARTET DURCH



Anlage: Sonderblatt „Leserbriefe“



Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>

## ❖ 2. BUNDESLIGA WEST – BERICHT RUNDEN 1+2 ❖

### ERGEBNISSE DER 1. RUNDE

Götzis - ASK Salzburg 1					4 : 2
1	IM	Dobosz Henryk		Navratil Robert	1 : 0
2	FM	Eisenbeiser Am.	MK	Teufl Siegfried	½:½
3	MK	Schmidlechner		Jürgens Klaus	0 : 1
4		Wallis Toni		Besner Bernhard	½:½
5	MK	Kranz Armin		Löffler Christoph	1 : 0
6		Flatz Lothar		Scheiblmaier R.	1 : 0

Dornbirn – Wüstenrot Inter/Süd					3 : 3
1	FM	Anistratov Dmitr	GM	Prusikin Michael	0 : 1
2		Klocker Bened.	IM	Pitl Gregory	0 : 1
3	WF	Novkovic Julia	FM	Pitschka Klaus	1 : 0
4		Kanonier Clem.		Marchhart Matth	½:½
5		Natter Markus		Durakovic Alman	½:½
6		Klocker Daniel		Huber Wolfgang	1 : 0

Hohenems - Lustenau					3 : 3
1	IM	Novkovic Milan		Fröwis Georg	½:½
2	IM	Gärtner Guntram		Hugentobler P.	0 : 1
3	FM	Atlas Dmitry	ÖM	Bezler Rainer	½:½
4		Burschowsky M.	MK	Doskocil Klaus	½:½
5		Baldauf Marco		Maier Peter	1 : 0
6		Sandholzer Rob.		Peterlunger E.	½:½

Wörgl - Ranshofen					3 : 3
1	FM	Neuschmied S.	GM	Medvegy Zoltan	0 : 1
2	FM	Blaskowski Joh.	IM	Dovzik Juri	½:½
3	MK	Eybl Alexander		Webersberger J	½:½
4		Grundherr Mart.	FM	Bensch Patrick	½:½
5	FM	Bertagnolli Alex	ÖM	Ager Josef	1 : 0
6	MK	Astl Peter	ÖM	Hackbarth W.	½:½

Rochade Rum - Schwaz					4,5:1,5
1	IM	Bromberger St.	FM	Bayer Bernhard	½:½
2	IM	Heinzel Olaf	MK	Fuchs Georg	½:½
3		Gatterer Florian		Gruber Michael	1 : 0
4	MK	Hengl Christian		Kondrak Christ.	1 : 0
5		Jedinger Andr.		Köll Hannes	½:½
6		Mühlbacher B.		Streiter Gerhard	1 : 0

### ERGEBNISSE DER 2. RUNDE

Ranshofen – Rochade Rum					3 : 3
1	GM	Medvegy Zoltan	IM	Bromberger St.	½:½
2	IM	Dovzik Juri	IM	Heinzel Olaf	½:½
3		Webersberger J		Gatterer Florian	1 : 0
4	FM	Bensch Patrick	MK	Hengl Christian	½:½
5	ÖM	Ager Josef		Jedinger Andr.	0 : 1
6	ÖM	Hackbarth W.		Mühlbacher B	½:½

Lustenau – Wörgl					2 : 4
1		Fröwis Georg	FM	Neuschmied S.	1 : 0
2		Hugentobler P.	FM	Blaskowski Joh.	0 : 1
3	ÖM	Bezler Rainer	MK	Eybl Alexander	0 : 1
4	MK	Doskocil Klaus		Grundherr Mart.	½:½
5		Maier Peter	FM	Bertagnolli Alex	½:½
6		Peterlunger Eric	MK	Astl Peter	0 : 1

Wüstenrot Inter/Süd – Hohenems 2					3 : 3
1	GM	Prusikin Michael	IM	Novkovic Milan	½:½
2	IM	Pitl Gregory	IM	Gärtner Guntr.	½:½
3	FM	Pitschka Klaus	FM	Atlas Dmitry	½:½
4		Marchhart Matth		Burschowsky M.	1 : 0
5		Durakovic Alm.		Baldauf Marco	0 : 1
6		Endthaler Arn.		Sandholzer Rob	½:½

ASK Salzburg - Dornbirn					
1		Navratil Robert	FM	Anistratov Dmitr	0 : 1
2	MK	Teufl Siegfried		Klocker Bened.	1 : 0
3		Jürgens Klaus	WF	Novkovic Julia	1 : 0
4		Besner Bernhard		Kanonier Clem.	½:½
5		Löffler Christoph		Natter Markus	0 : 1
6		Scheiblmaier R.		Klocker Daniel	½:½

Jenbach - Götzis					
1	GM	Schlosser Philip	IM	Dobosz Henryk	½:½
2	IM	Reich Thomas	FM	Eisenbeiser Am.	1 : 0
3	FM	Kleissl Helmut	MK	Schmidlechner	½:½
4	FM	Micheli Carlo		Wallis Toni	½:½
5		Unzicker Ferd.	MK	Kranz Armin	1 : 0
6	MK	Höllrigl Wilfr.		Flatz Lothar	1 : 0

### TABELLE DER 2. BUNDESLIGA-WEST nach 2 Runden

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	MP	PKT.	%
1	Innsbr. Rochade				3,0							4,5	4	7,5	63
2	Wörgl				3,0				4,0				4	7,0	58
3	Wüstenrot Sbg					3,0	3,0						2	6,0	50
4	Ranshofen	3,0	3,0										2	6,0	50
5	Hohenems II			3,0					3,0				2	6,0	50
6	Dornbirn			3,0						3,0			2	6,0	50
7	Götzis									4,0	1,5		3	5,5	46
8	Lustenau		2,0			3,0							1	5,0	42
9	ASK Salzburg						3,0	2,0					1	5,0	42
10	Spk. Jenbach							4,5					3	4,5	75
11	Schwaz	1,5											0	1,5	25

## ❖ 2. BUNDESLIGA WEST – BERICHT RUNDEN 1+2 ❖

### BERICHT ZUR 1. RUNDE

**Götzis – ASK Salzburg 4 : 2**

In einem etwa gleichwertigen Endspiel übersieht Navratil eine Fesselung, die letzten Endes einen Bauern und die Partie kostet. Nach dem Damentausch in der Eröffnung hatte Teufl einen kleinen Vorteil. Dieser war jedoch nicht ausreichend, die Partie endete im Springerendspiel mit remis. Schmidlechner tauschte in der Eröffnung seinen wichtigen schwarzfeldrigen Läufer ab. Nach einem weiteren passiven Zug spielte sich die Partie für Jürgens fast von selbst. Besner eröffnete mit einem Sicherheits-sizilianer. Wallis hält solide dagegen. Die logische Folge war ein Remis nach 40 Zügen. Kranz überspielte Löffler. In einer hochtaktischen Stellung verliert Scheiblmaier mit Zeitüberschreitung.

**Wörgl - Ranshofen 3 : 3**

Neuschmied spielte von Beginn weg auf Remis. Medveggy verbessert die Stellung kontinuierlich. In Zeitnot stellt Neuschmied einen Bauern ein und verliert. Blaskowski kam nie wirklich in Bedrängnis und erzielte ein lustloses Remis gegen Dovzik, in der Schlussstellung stand er schon besser. In hochinteressanter Stellung bot Webersberger Eybl die Punkteteilung an, was dieser aufgrund seiner geringen Bedenkzeit akzeptierte. Grundherr-Bensch folgte einer langen Theorievariante schließlich endete die Partie remis. Auf Brett 5 überspielte Bertagnoli Ager und erreichte einen lockeren Gewinn. Astl überzog seine Stellung und Hackbarth erhielt einen gewinnträchtigen Vorteil, konnte diesen aber nicht verwerten.

**Dornbirn - Wüstenrot Inter/Süd 3 : 3**

Prusikin spielte sich einen relativ klaren Vorteil heraus, den er durch einen Bauerneinsteller wegwarf, wonach die Stellung gleich war. In gegnerischer Zeitnot gelang ihm allerdings doch noch ein sehenswertes Matt. Pitl nützte seinen Eröffnungsvorteil, den er schnell in einem Endspiel verwertete. Pitschka stellte unbedrängt durch eine Gabel Material ein, was dann durchaus zu einer dramatischen Partie und in den Wirrungen eines hochtaktischen Mittelspiels fast zu einem genialen „Opfer“ hätte werden können, denn die späteren Analysen zeigten ungeahnte taktische Möglichkeiten im Angriff auf den weißen König. Marchhart und Durakovic erreichten ungefährdete Remis, während Huber nicht seinen besten Tag erwischte und nach der Eröffnung den Faden und Plan verlor und seinem Gegner zu viele Einbruchsfelder in seiner Stellung einräumte. Ein Qualitätsopfer brachte nicht ganz die gewünschte Entlastung und der Gegner verwertete das Material. Insgesamt leider ein etwas enttäuschendes Ergebnis.

### BERICHT ZUR 2. RUNDE

**Wüstenrot Inter/Süd – Hohenems 2 3 : 3**

Prusikin und Pitl erreichten jeweils Remis, wobei für die Gegner eventuell etwas mehr drin gewesen wäre. Pitschka hatte minimalen Vorteil, der aber nicht reichte. Marchhart gewann, wobei leider die Partie des Mannschaftsführers zu lange dauerte und daher leider unbeobachtet bleiben musste. Durakovic hatte seinen Bus verpasst, kam gleich eine halbe Stunde zu spät und konnte die Zeit nicht richtig aufholen, da der Gegner sehr schnell spielte und stetig Druck auf Durakovic' Stellung ausübte. Endthaler verteidigte zäh seine etwas gedrückte Stellung und überschritt dabei nie die Remisbreite. Das Remisangebot seines Gegners konnte er in Zeitnot nicht gut ablehnen. Das Ergebnis entsprach den Erwartungen vor der Begegnung.

**ASK Salzburg - Dornbirn 3 : 3**

Nach einer ungenauen Eröffnung erhielt Benedikt Klocker Entwicklungsrückstand und weißfeldrige Schwächen, die nicht zu decken waren. Auf Brett 3 erhielt Jürgens nach einigen Tempoverlusten durch Bravourzüge einen großen Entwicklungsvorteil, sodass die Drohungen gegen den unrochierten König nicht mehr zu decken waren. Besner gerät in einen furchtbaren Königsangriff. Dass er die Partie trotzdem noch remis halten konnte, grenzt schon an ein kleines Wunder. Löffler überschätzt seine Stellung in der Zeitnot Natters. Er verliert den Faden, dann einen Bauern und die Partie. Auf Brett 6 einigten sich beide Spieler frühzeitig auf Remis.

**Ranshofen – Rochade Rum 3 : 3**

Heinzl hatte einen ständigen Vorteil, doch es reichte nicht. Auf Brett 3 gab es eine Positionspartie, in der sich die Lage allmählich zu Gunsten von Webersberger entwickelte und er gewann. Auf Brett 4 gab es einen wechselhaften Verlauf, einmal stand Kröll besser, dann wieder Bensch. Durch einen Fehler von Kröll kam es zur Punkteteilung. Ager stand klar auf Gewinn, dann unterlief ihm ein schrecklicher Fehler und noch ein zweiter. Jedinger gewann dann die Partie leicht. Zunächst stand Mühlbacher überlegen, ein falscher Plan und der Vorteil war weg. Hackbarth hätte Gewinnversuche machen können, verzichtete jedoch darauf, somit Remis.

**Nächste Termine: 16.11. – 18.11.2007  
VERANSTALTUNGSORT: SCHWAZ**

# ❖ LANDESLIGA B – BERICHT ÜBER DIE 2. RUNDE ❖

BR	ASK TDS	Trimmelkam 1	2,5:3,5
1	Rohrmüller Helmut	Häusler Werner	0 : 1
2	Misciasci Aless.	Appl Gerhard	½:½
3	Prüll Clemens	Schuster Heimo	½:½
4	Rettenbacher Rob.	Hinterhofer Hubert	½:½
5	Prüll Lukas	Felber Heinz	1 : 0
6	Schmidt Mario	Doppler Gerwin	0 : 1

BR	SIR Rechenwirt	Mattighofen 1961	3,0:3,0
1	Azad Razik	Hopfgartner Hein	½:½
2	Autengruber Daniel	Werndl Erich	0 : 1
3	Endthaler Arnold	Werdecker Roland	½:½
4	Rudhart Siegfried	Feichtenschlager J	½:½
5	Poharecky Gabriel	Manzenreiter Fr.	1 : 0
6	Huynh Tony	Vorreiter Günter	½:½

BR	Ranshofen 3	HSG Golling	1,5:4,5
1	Berger Stefan	Essl Gerhard	0 : 1
2	Hackbarth Christa	Hasanovic Nurija	½:½
3	Huber Albert	Hamsic Vahidn	0 : 1
4	Nöhbauer Andrea	Wenger Anton	½:½
5	Putz Ernst	Ljubic Franjo	½:½
6	Kücher Wolfgang	Maislinger Florian	0 : 1

BR	Mozart 66	Oberndorf/L 1	4,0:2,0
1	Hicker Harald	Eder Josef	½:½
2	Berthold Heinz	Schwab Alexander	½:½
3	Stefanovic Dragan	Riemelmoser Stef.	1 : 0
4	Sonnbichler Rup.	Wolfgruber Rupert	½:½
5	Scharf Adolf	Hagmüller Josef	½:½
6	Grubholz Christ.	Weissenbacher M.	1 : 0

BR	Seno Uttendorf 1	Konkordiahütte 1	2,5:3,5
1	Gampersberger H.	Wieser Rupert	½:½
2	Grundner Alois	Buchebner Markus	0 : 1
3	Schöpf Gerhard	Reschreiter Hans	1 : 0
4	Griesser Markus	Kössler Andreas	½:½
5	Ellmayer Klaus	Windhofer Johann	½:½
6	Scharler Walter	Rothschädl Ulrich	0 : 1

BR	ASK Post SV 1	Union Hallein 2	2,5:3,5
1	Nußbaumer Josef	Buchner Martin	½:½
2	Krimbacher Walter	Stiborek Alexander	0 : 1
3	Forstinger Alfred	Luksch Franz	½:½
4	Groiss Karl	Reiter Karl	0 : 1
5	Janeczek Egon	Brunnauer Wolfg.	½:½
6	Lemmerhofer Man	Hecher Erich	1 : 0

## TABELLE DER LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	%
1	Trimmelkam 1					4,0				3,5				4	7,5	63
2	Konkordiahütte 1						3,5					3,5		4	7,0	58
3	Mozart 66				3,0							4,0		3	7,0	58
4	Union Hallein 2			3,0							3,5			3	6,5	54
5	HSG Golling	2,0											4,5	2	6,5	54
6	Senoplast Uttendorf 1		2,5						3,5					2	6,0	50
7	SIR Rechenwirt							3,0				3,0		2	6,0	50
8	Mattighofen 1961						2,5	3,0						1	5,5	46
9	ASK TDS	2,5									3,0			1	5,5	46
10	ASK Post SV 1				2,5					3,0				1	5,5	46
11	Oberndorf Laufen 1			2,0				3,0						1	5,0	42
12	Ranshofen 3		2,5			1,5								0	4,0	33

### KOMMENTARE ZUR 2. RUNDE

#### ASK Sbg. TDS – Trimmelkam 1 2,5:3,5

Die konditionell stärkere Mannschaft machte das Rennen. Zwischenzeitlich sah es nämlich so aus als ob der ASK 4:2 gewinnen könnte - aber es kam anders. Relativ rasch zu Ende war die Partie auf Brett 1. Werner hatte eine Figur für einige Bauern geopfert. Als Helmut seinen Springer von der

Verteidigung abzieht und einen Bauern auf a2 abholt bricht die Bauernlawine im Zentrum durch und der ASKler musste das Handtuch werfen. Auf Brett 3 konnte Clemens nach einem Überseher von Gerhard einen Bauer und Qualität gewinnen, spielte jedoch zu verhalten weiter, sodass Gerhard immer besser ins Spiel fand. Nach der Rückgabe der Qualität gaben sich beide mit dem Unentschieden zufrieden. Auch auf Brett 2 reichte Alessandro eine Mehrfigur nicht zum Gewinn. Die längste Partie des

## ❖ LANDESLIGA B – BERICHT ÜBER DIE 2. RUNDE ❖

Abends fand auf Brett 4 statt. Robert kam etwas besser aus der Eröffnung und konnte mit einer kleinen taktischen Finte die Qualität für einen Bauern gewinnen. Nachdem Robert einige Male das Remisangebot ablehnte, Hubert sich jedoch gut verteidigte, kam in der Robert'schen Zeitnot der Umschwung. Erst verlor einen weiteren Bauern und musste auch die Quali zurückgeben. Mit Kampf und Krampf gelang es nun wieder Robert die zwei Minusbauern zurückzuerobert. Letztlich entstand ein Springerendspiel mit Minusbauern für Robert aber der etwas aktiveren Stellung daher doch noch ein sehr gerechtes Remis. Lukas und Heinz zeigten ebenfalls wahren Kampfgeist. In einer stets ausgeglichenen Stellung versuchte Heinz den in Zeitnot kommenden ASK Spieler durch das Vorrücken im Zentrum vor Probleme zu stellen. Dies gelang jedoch nicht, sondern belebte nur das Läuferpaar von Lukas. Nach überstandener Zeitnot, in welcher eifrigst geblitzt wurde, stand Lukas auf Gewinn. Keinen guten Tag hatte Mario. Schon in der Anfangsphase kleinere Ungenauigkeiten ließen Gewinn gut in die Partie kommen in dessen Verlauf er einmal hier und einmal da einen Bauern gewann. Nachdem das dritte Bauerngeschenk vor der Tür stand, hatte Mario genug.

### **Ranshofen 3 – Schattauer Golling 1,5:4,5**

Stefan stand gegen Gerhard schon klar besser, als er jedoch eine Figur einstellt war die Partie nicht mehr zu halten. Christa hatte zwar zwei Mehrbauern bot jedoch in anbetracht der äußerst verwickelten Stellung ein Remis, welches Nurija annahm. Albert griff schon in der Eröffnung daneben und verlor glatt. Die Partie auf Brett 4 verließ nie die Remisbreite. Ernst übersah gegen Franjo eine Gabel und musste all seine Schachkünste auspacken um mit 2 Bauern gegen eine Figur die Punkteteilung zu erreichen. Wolfgang opferte eine Figur und versuchte sein Heil im Königsangriff. Dieser drang jedoch nicht durch und Florian konnte gewinnen.

### **Senopl. Uttendorf – Konkordiahütte 2,5:3,5**

Auf Brett 1 stand Rupert stets eine Spur besser, für einen Sieg war es dennoch zu wenig. Alois ereilte das Schicksal in der Zeitnot, wo ihm eine Qualität abhanden kam. Einen guten Tag hatte Gerhard der in einer schönen Partie Hans Peter in die Knie zwingen konnte. Dass man Remispartien auch spannend

gestalten kann, zeigten an diesem Nachmittag Markus und Andreas. Erst als beide in hochgradiger Zeitnot waren zogen sie die Notbremse. Ruhiger, aber mit dem gleichen Ergebnis trennten sich Klaus und Johann. Trotz schwer angeschlagener Gesundheit versuchte es Walter dennoch seiner Mannschaft zu helfen was jedoch schief ging. Gute Besserung!

### **SIR Rechenwirt – Mattighofen 1961 3 : 3**

*Keine rechte Spiellaune sollte in dieser Begegnung aufkommen. Vielleicht wirkte auch die Staatsliga B spielhemmend. Nach ein paar Zügen wurden die Partien auf Brett drei, vier und sechs unentschieden gegeben. Razik kämpfte etwas länger, willigte dann aber doch zum Remis ein. Poharecky zeigte sich spielkräftig und besiegte Manzenreiter. Die Partie auf Brett zwei war die längste B Liga Partie. Daniel stand schon im Mittelspiel schlechter und verlor auch die Partie.*  
W.Kaiser

### **Mozart 66 – Oberndorf/Laufen 1 4 : 2**

Dragan siegte ob seiner besseren Variantenkenntnis, Christoph durch seine Beharrlichkeit.

### **ASK Post SV 1 – Union Hallein 2 ,5:3,5**

Schnelle Remis gab es auf Brett 3 und 5. Nachdem es zwischenzeitlich nach einem Sieg für die Postler aussah, schlug Hallein zurück. Karl Groiss sah nach einem Eröffnungsfehler von Reiter, den dieser nur mit einem Figurenopfer gegen 2 Bauern ausgleichen konnte, wie der Sieger aus - bis er selbst eine Figur einstellte. Auch Walter schaffte es in ausgeglichener Stellung Material einzustellen. Nach einer etwas dubiosen Eröffnungsbehandlung von Josef und großer Rochade explodierte die Stellung. Dabei kam der ASKler mit einem gewonnenen Endspiel heraus. Josef vergab dieses jedoch noch (Randbauer mit falschem Läufer) und MaFü Fred zieren nun wieder ein paar graue Haare mehr. Erich verlor bald einen Bauern und Manfred gewann mit „Umwegen“.

### **Paarungen der 3. Runde am 20.10.2007**

Union Hallein 2	ASK Salzburg TDS
Oberndorf/Laufen 1	ASK Post SV 1
Mattighofen 1961	Mozart 66
Konkordiahütte	SIR Rechenwirt
Schattauer Golling	Senoplast Uttendorf 1
Trimmelkam 1	Ranshofen 3

## ❖ 2. KLASSE NORD – ERGEBNISSE DER 2. RUNDE ❖

### ERGEBNISSE GRUPPE A

BR	Ranshofen 11	Ranshofen 8	1 : 3
1	Söder Wolfgang	Fersterer Rupert	1 : 0
2	Böttcher Alaudin	Fersterer Dominik	0 : 1
3	Pöllner Andreas	Fersterer Thomas	0 : 1
4	Pommer Corinna	Seidl Sven	0 : 1

BR	JUS Braunau 2	Mattighofen 3	1 : 3
1	Riemelmoser M.	Sycek Adolf	0 : 1
2	Würinger Michael	Schöfecker Ingem.	1 : 0
3	Gisnapp Alexander	Friedl Markus	0 : 1
4	Gisnapp Franz	Schöfecker Franz	0 : 1

BR	Trimmelkam 2	Oberndorf/L. 3	2,5:1,5
1	Widl Herbert	Hrovat Alois	0 : 1
2	Krotz Walter	Pöschl Gerhard	½:½
3	Danner Erwin	Zauner Alois	1 : 0
4	Eisner Leopold	Harambasic Mirsad	1 : 0

Paarungen der 3. Runde am 20.10.2007	
Mattighofen 3	Trimmelkam 2
Ranshofen 8	JUS Braunau 2
Ranshofen 6	Ranshofen 11
Oberndorf/Laufen 3	Spielfrei

### ERGEBNISSE GRUPPE B

BR	JUS Braunau 1	Ranshofen 10	3 : 1
1	Blamauer Joh.	Gutenbrunner Joh.	0 : 1
2	Wolfgruber Alex	Hübl Christoph	1 : 0
3	Blamauer Berndt	Rothner Michael	1 : 0
4	Puchmayr Jakob	Schmitzberger Joh.	1 : 0

BR	Ranshofen 5	Ach/Burgh. 2	
WURDE AUF NÄCHSTEN SAMSTAG VERSCHOBEN			

BR	Zechner Neum.	Ranshofen 7	3 : 1
1	Jankovic Dubravko	Salletmeier Julian	1 : 0
2	Burgstaller Robert	Kutzner Lukas	1 : 0
3	Küstner Stefan	Stromer Franz	1 : 0
4	Glaser Eva	Spiesberger Paul	0 : 1

Paarungen der 3. Runde am 20.10.2007	
Ach/Burghausen 2	Zechner Neumarkt
Ranshofen 10	Ranshofen 5
Ranshofen 9	JUS Braunau 1
Ranshofen 7	Spielfrei

### TABELLE DER 2. KLASSE NORD – GRUPPE A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PU	%
1	Ranshofen 8					3		3,5					4	6,5	81
2	Mattighofen 3					2,5	3						4	5,5	69
3	Oberndorf/Laufen 3				1,5		4						2	5,5	69
4	Trimmelkam 2			2,5									2	2,5	63
5	Ranshofen 11	1	1,5										0	2,5	31
6	JUS Braunau 2		1	0									0	1,0	13
7	Ranshofen 6	0,5											0	0,5	13

### TABELLE DER 2. KLASSE NORD – GRUPPE B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PU	%
1	JUS Braunau 1			3		2,5							4	5,5	69
2	Ranshofen 5							4					2	4	100
3	Ranshofen 10	1					3						2	4	50
4	Zechner Neumarkt							3					2	3	75
5	Ach/Burghausen 2	1,5											0	1,5	37
6	Ranshofen 9			1									0	1	25
7	Ranshofen 7		0		1								0	1	13

## ❑ 2. KLASSE STADT – ERGEBNISSE DER 1.RUNDE ❑

BR	SIR Schüler	SIR Südwest	4 : 0
1	Krismayer Thomas	Brunnauer Alfred	1 : 0
2	Schmidt Matthias	Glatz Bernhard	1 : 0
3	Untersteiner Mich.	Just Julia	1 : 0
4	Zehetmayer Simon	Berger Michael	1 : 0

BR	SIR Die Lehrer	Obertrum-Neum.	1½:2½
1	Kaiser Manfred	Rack Anton	0 : 1
2	Fruhstorfer Heinz	Strasser Franz	0 : 1
3	Nobbe Michael	Lüftenegger Hans	1 : 0
4	Schlosseler J.P.	Langwieder Julia	½:½

BR	HSV Wals 2	ASK Evergreen	1 : 3
1	Hofer Helmuth	Michaeler Ekkeh.	½:½
2	Berger Rudolf	Aichinger Herbert	½:½
3	Weiss Hermann	Kohlweis Walter	0 : 1
4	Assam Egon	Ablinger Josef	0 : 1

BR	ASK denkmal	ASK Post SV 2	1 : 3
1	Maier Günther	Armstorfer Georg	0 : 1
2	Zechner Rene	Pleninger Otto	0 : 1
3	Perner Lisa	Knoll Roland	0 : 1
4	Fürhapter Florian	Andorfer Yvan Odi	1 : 0

BR	SIR Südost	Bergheim Jugend
Wurde wegen eines Todesfalles auf kommenden Samstag verschoben!!		

Paarungen der 2. Runde am 20.10.2007	
SIR Südwest	ASK Post SV 2
ASK Evergreen	ASK denkmal
Obertrum-Neumarkt	HSV Wals 2
Bergheim Jugend	SIR Die Lehrer
SIR Schüler	SIR Südost

### TABELLE DER 2. KLASSE STADT

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	SIR Schüler										4	2	4,0	100
2	ASK Evergreen							3				2	3,0	75
3	ASK PostSV 2						3					2	3,0	75
4	Obertrum/Neumarkt					2,5						2	2,5	63
5	SIR Die Lehrer				1,5							0	1,5	37
6	ASK denkmal			1								0	1,0	25
7	HSV Wals 2		1									0	1,0	25
8	Bergheim Jugend											0	0,0	0
9	SIR Südost											0	0,0	0
10	SIR Südwest	0										0	0,0	0

### KOMMENTARE ZUR 1.RUNDE

Hier schaut es diesmal ziemlich dünn aus. Kein einziger Kommentar wurde mir geliefert! Das spart mit zwar einige Zeit, dafür bleiben wohl einige weiße Flecken in der SIS. Es wäre nett, würde sich hier in der Zukunft etwas ändern.

In dieser Runde gab es zwei Partien, die auf das kommende Wochenende verschoben wurden. Sehr sportlich und fair zeigte sich dabei Ranshofen 5, da sie der Verschiebung zustimmten, obwohl sie erst am Samstag von diesem Burghausener Wunsch erfahren hatten. Deshalb sind die Tabellen auch nach 2 Runden noch nicht sehr aussagekräftig.

Bemerkenswert finde ich den glatten zu null Sieg der Royal Schülertruppe um den noch sehr jungen Mannschaftsführer Thomas. Bravo! Einen fast gelungenen Einstand feierten „die Lehrer“ in ihrem ersten Meisterschaftskampf.

### ASK denkmal – ASK Post SV 2 1 : 3

Im ASK internen Duell wurde mächtig gekämpft. Georg behielt diesmal die Nerven und konnte nach einem Jahr Pause endlich wieder einen vollen Erfolg in der MM einfahren. In letzter Sekunde übertölpelte sich Rene selbst in seiner guten Partie gegen den Elomäßig weit höher eingestuftem ASK-Neuzugang Otto. Zäh und flink wie immer die Lisa Perner! Auch ihr Gegner Roland ist erst seit einigen Wochen beim ASK, zeigt aber gute Ansätze und sehr viel Ehrgeiz. Der 3. Neuzugang Florian lieferte - in seiner ersten Turnierpartie überhaupt - mit dem Sieg über Yvan die Sensation und den Ehrenpunkt für die „denkmaler“.

Ihren ersten Auswärtssieg gegen den HSV Wals seit langem schafften die ASK-Evergreens. Ja, ohne Leo sind sie doch zu biegen!



## Monatsblitzen Braunau

PL	SPIELER	PU	SB
1	Gerhard Spiesberger	8,0	38,00
2	Norbert Frühauf	8,0	37,00
3	Johann Maierhofer	7,0	
4	Wolfgang Söder	6,5	
5	Christa Hackbarth	5,5	
6	Franz Stromer	3,0	
7	Albert Huber	2,5	4,25
8	Hermann Wimmer	2,5	3,25
9	Paul Spiesberger	2,0	
10	Rupert Fersterer	0,0	

Die nächste Runde findet wie üblich am ersten Freitag im Monat, den 2.11.07, 21:00 im Braunauer Schachhaus statt.  
N. Frühauf

## SPIELER-NEUANMELDUNGEN

PASS	PNR	NAME	ELO	VEREIN
50303	103679	Glatz Bernhard	1350	Royal
56018	119785	Lugstein Roland	OZ	Royal
56019	119789	Schmid Philipp	OZ	Braunau
56020	119790	Fürhapter Florian	OZ	ASK

## SENIOREN WM IN GMUNDEN

PL	TIT	NAME	ELO	FED	PU	SB	LST
1	IM	Butnorijs Algim.	2394	LTU	9,0	64,0	2601
2	GM	Vasiukov Evgeni	2486	RUS	8,5	64,0	2543
3	GM	Jansa Vlastimil	2494	CZE	8,5	63,5	2513
4	GM	Shabanov Yuri	2431	RUS	8,5	63,0	2510
5	GM	Uhlmann Wolfgang	2417	GER	8,0	68,5	2512
6	GM	Farago Ivan	2501	HUN	8,0	66,0	2514
7	GM	Spasov Liuben	2383	BUL	8,0	65,0	2501
8	IM	<b>Danner Georg</b>	2426	AUT	8,0	64,0	2481
9	IM	Shestoperov Aleksej	2397	RUS	8,0	64,0	2424
10		Malisov Boris	2324	ISR	8,0	61,5	2439
11	IM	Karasev Vladimir I	2388	RUS	8,0	60,0	2421
12	GM	Westerinen Heikki	2385	FIN	8,0	55,0	2370
13	GM	Pushkov Nikolai	2515	RUS	7,5	65,5	2462
		<b>Weiters .....</b>					
29	GM	<b>Hecht Hans-Joach.</b>	2390	GER	7,0	60,5	2354
109		<b>Kratschmer Heinz</b>	2098	AUT	5,5	54,0	2058
113		<b>Hicker Harald</b>	2107	AUT	5,5	52,5	2081
142		<b>Nußbaumer Josef</b>	2072	AUT	5,0	50,5	2096

Bester Österreicher wurde der sehr stark spielende und auch bei uns in Salzburg bestens bekannte Georg Danner auf Platz Acht. Durchaus zufrieden

stellend verlief dieses Großturnier auch für jene Spieler, welche in Salzburg eine Spielberechtigung besitzen.

Im Rahmenprogramm gab es unter anderem auch Simultanwettkämpfe. Mit dabei auch Exweltmeister Garry Kasparow.



Alexandra Kosteniuk spielte gegen 26 Teilnehmer. Es gab 2 Siege und 6 Unentschieden. Besonders erfreulich ist, dass der erst 14jährige JUS Braunau-Spieler Stefan Riemelmoser (gerade am ziehen) mit seinem kampfbetonten Spiel nach über 2,5 Stunden Spielzeit einen Sieg erringen konnte.



Kein Pardon kannte Garry Kasparow! Er gewann alle 27 Partien! Hier im Wettstreit mit Markus Riemelmoser.  
Fotos A. Riemelmoser

## GEMEINSAME SCHLUSSRUNDE

Der **Schachclub Schwarzach** hat sich dankenswerter Weise bereiterklärt, die gemeinsame Schlussrunde der **1. Klasse Süd** als Veranstalter zu übernehmen. Da eine gemeinsam gespielte letzte Runde nicht nur im Sinne des SLV sondern auch der meisten Vereine ist, werden die Teams von Radstadt, Taxenbach und Golling hoffentlich gerne ihr Heimrecht an Schwarzach abtreten. Dafür Danke!



## DER SLV-SALZBURG LÄD EIN ZUR 35. BLITZ-LANDESMEISTERSCHAFT am 26.Oktober 2007 – Beginn um 15Uhr im Hotel Servus Europa - Autobahnraststätte Walsenberg

### AUSSCHREIBUNG DER 35. BLITZ-LEM 2007

#### Veranstalter & Turnierleitung

Schach Landesverband Salzburg, **Spielausschuss**;

#### Teilnahmeberechtigt

Alle SchachspielerInnen, die am Tag des Turnieres eine Spielberechtigung für einen dem SLV Salzburg angeschlossenen Verein besitzen.

#### Spieltermin

Die Blitz-LEM wird traditionsgemäß am **26.Oktober 2007** ausgetragen. Der Spielbeginn ist um **15 Uhr**, der Anmeldeschluss bereits um 14:45 Uhr.

#### Spielort

Gespielt wird im **Hotel Servus Europa** am Autobahn-Grenzübergang Piding-Salzburg. Die Zufahrt ist nur aus der Richtung von Deutschland möglich. Auf der A1 aus Richtung Salzburg kommende Teilnehmer müssen daher bis zur Ausfahrt Piding, dort abfahren und gleich wieder in Richtung Salzburg auffahren. (ca 5km Umweg)

#### Austragungsmodus

**Blitzturnier** mit 5 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie. Es gelten die FIDE-Blitzregeln!  
Gespielt werden bis 30 Teilnehmer 11 Runden, bei einer größeren Teilnehmerzahl 13 Runden nach Schweizer System. Die Auslosung erfolgt mit dem Swiss-Manager von Heinz Herzog.

#### Nenngeld

Allgemein € 10.-; Jugendliche ab 16 Jahre, Damen und Senioren zahlen die Hälfte;

#### Wertung

Für die Reihung und Preisvergabe zählen alle Wertungen. Lediglich um den Landesmeistertitel wird im Falle der Punkte- und erster Zusatzwertungsgleichheit ein Stichkampf ausgetragen.

#### Preise

Der(die) Sieger(in) erhält den Titel „Salzburger Blitz-Landesmeister(in) 2007“ mit Urkunde zuerkannt.

#### Weiters sind als Geldpreise vorgesehen:

**Herren:** 1.Platz € 80.- 2.Platz € 50.- 3.Platz € 40.-  
4.Platz € 30- 5.Platz € 20.-

**Damen:** 1.Platz 40.- 2.Platz € 30.- 3.Platz € 20.-  
Zusätzlich gibt es als Kategoriepreise für U-2000, U-1800; U-1600 sowie den besten Senior € 20.- (bei zumindest drei Teilnehmern in der jeweiligen Kategorie) - gesamt € 390.-

Jede(r) TeilnehmerIn kann nur einen Geldpreis gewinnen (den Höheren).

### U-16 Jugend Blitz LEM

Diese Meisterschaft wird nur dann separat gespielt, wenn zumindest 6 TeilnehmerInnen genannt werden. Der Spielmodus richtet sich nach der Teilnehmerzahl und wird vor Turnierbeginn festgelegt.

Die sonstigen Turniermodalitäten wie bei der B-LEM jedoch wird kein Nenngeld eingehoben! Zu gewinnen gibt es Pokale und Sachpreise.

Eine Voranmeldung der teilnehmenden Schüler an Präs. Gerhard Herndl wäre sehr wünschenswert!

**Der Vorstand des SLV würde sich freuen, auch Dich bei diesem Turnier begrüßen zu können, sei es als Teilnehmer oder als Kiebitz. Also Komm!**





## 6. OFFENE SALZBURGER STADTMEISTERSCHAFT 16.10.2007 bis 29.01.2008

## 31. SALZBURGER LANDES- EINZELMEISTERSCHAFT FÜR DAMEN UND HERREN

## ASKÖ-STADTMEISTERSCHAFT 2007/2008



**VERANSTALTER**  
ASK-Salzburg / Post-SV Salzburg  
SLV Salzburg und ASKÖ Salzburg

### Teilnahmeberechtigt

Das Turnier ist offen für alle Vereins- und Hobbyspieler, es gibt keinerlei Teilnahmebeschränkungen.

### Spiellokal

Vorläufig werden alle Runden im 1. Stock Gasthof Sternbräu, Griesgasse 23, 5020 Salzburg (Spiellokal des ASK Salzburg) ausgetragen.

### Austragungsmodus

Neun Runden Schweizer System nach den Regeln der FIDE; die Auslosung erfolgt mit dem Swiss-Manager von Heinz Herzog.

### Spielbedingungen

Zwei Stunden für 40 Züge, danach 30 Minuten Zeitzugabe für den Rest der Partie. Das Turnier zählt zur öst. nationalen Elowertung. Keine internationale Auswertung!

### Nenngeld

€10.-; Damen, Senioren und Jugendliche bis 18 Jahre 5 Euro.

### Anmeldeschluss

und Anwesenheitskontrolle am 16.10.2007 um 18:30h; (=15 Minuten vor Spielbeginn) Voranmeldungen an den Veranstalter sind erwünscht.

### Termine und Beginnzeiten

1. Runde, Dienstag 16.10.07, 18:30h
2. Runde, Dienstag 23.10.07, 18:45h
3. Runde, Dienstag 30.10.07, 18:45h
4. Runde, Dienstag 13.11.07, 18:45h
5. Runde, Dienstag 20.11.07, 18:45h
6. Runde, Dienstag 27.11.07, 18:45h
7. Runde, Dienstag 08.01.08, 18:45h
8. Runde, Dienstag 15.01.08, 18:45h
9. Runde, Dienstag 22.01.08, 18:45h

Siegerehrung Di. 29.01.08, ab 19:30h mit anschließendem Blitzturnier!

### Schiedsrichter

RS Helmut Flatz, TelPr. 0662/429544  
Handy 0664/2523965  
**Email: h.flatz@aon.at**

### Auskünfte, Anmeldungen

R. Rettenbacher, Augasse 3, 5081 Anif  
Pr.: 06246/73686 H.: 0664/2124090  
oder per Email an: [eroschach@aon](mailto:eroschach@aon).

### Informationen, Berichte

ASK- Homepage Adresse im Internet:  
**<http://schachklub.ws>**

### GELDPREISE

**STM:** 1. 100€ 2. 60€ 3. 50€ 4. 40€ 5. 30€  
**KAT:** U2000, U1850, U1700, U1550 je €30.-  
**LEMH:** 1. 250€ 2. 180€ 3. 80€ und 4. 50€  
**LEMDamen:** 1. 100€ 2. 70€ 3. 30€

### Sonstige Preise

Sachpreise für ASKÖ, Damen, Senioren, Hobby- und Jugendspieler, sowie ein Sensationspreis ist vorgesehen.



## 3. VORSTANDSSITZUNG Montag, den 01. 10. 2007

Ort: Hotel Schaffenrath, 5020 Salzburg  
 Anwesend Präs. Gerhard Herndl, Andreas Konradshaim, Günter Vorreiter, Wunderl Daniela, Robert Rettenbacher, Vlasak Reinhard, Moßhammer Wolfgang, Haslinger Thomas;  
 Entsch. Wenger Anton, Peterwagner Heinz, Diess Rudolf, Kaiser Wolfgang, Schiner Hartmut;  
 Dauer: 19<sup>25</sup> bis 20<sup>20</sup>

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Referenten
5. Anträge
6. Proteste
7. Allfälliges

### 1. Begrüßung

Präs.Herndl begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Sitzung um 19:25 Uhr.

### 2. Genehmigung des Protokolls

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung liegen keine Einwände vor.

### 3. Berichte des Vorstandes

#### a) Bericht des Präsidenten

Herr Herndl kondoliert im Namen des Vorstandes Herrn Moßhammer Wolfgang anlässlich des Todes seines Vaters.

Er berichtet kurz über den guten Verlauf der Staatsmeisterschaft in Tweng.

Die Landesliga A wird bereits Fide gewertet (internationale Elo). Zur Diskussion steht eine ebensolche Fide-Wertung der Landesliga B. Die Einführung dieser Wertung würde dem Verband in etwa € 300 – 400 kosten (€ 5,50 pro Spieler). Diese Kosten wären nur aus den Reserven des SLV finanzierbar und es wird vom Vorstand abgelehnt.

Die Einzellandesmeisterschaft der Damen und Herren wurde in den letzten Jahren im Rahmen des Schwarzach Opens ausgetragen. Für das Jahr 2008 wird beschlossen, dass die Landesmeisterschaft nun im Rahmen der Salzburger Stadtmeisterschaft ausgespielt wird, welche bereits im Herbst 2007 beginnt. Dieses wurde einstimmig beschlossen. Für die folgenden Jahre werden ev. auch andere Varianten überlegt: z.B. im Rahmen der Jugend-Landesmeisterschaft in Bergheim oder im Rahmen der Braunauer Bezirksmeisterschaften.

#### b) Bericht des Kassiers

Zur Finanzierung der SM in Tweng: Es ist eine geringe Zuzahlung von ca. €1.000–1.200,- zu leisten. Bei den Vereinsbeiträgen sind noch ca. € 3.400,- offen. Die Zahlungsfrist ist abgelaufen und nächste Woche werden die Mahnungen verschickt.

### 4. Berichte der Referenten

Es liegen keine Berichte vor.

### 5. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

### 6. Proteste

Es liegen keine Proteste vor.

### 7. Allfälliges

Hr. Moßhammer bittet aufgrund eines Begräbnisses um Verschiebung der Partie seiner Mannschaft Bergheim Jugend der 2. Klasse Stadt gegen SIR Südost.

Es wird von Fr. Wunderl ein Schreiben von Frau Riemelmoser bzgl. Probleme bei der Organisation der Bundesländer-Mannschaftsmeisterschaften vorgelesen, welches durchaus akzeptable Verbesserungsvorschläge bzgl. der Vorausplanung der BLMM enthält. Dieses wird mit Herrn Mayer Ulrich (Betreuer bei der BLMM) besprochen und geprüft.

Präsident Herndl schließt die Sitzung um 20:20 Uhr.

NÄCHSTE VORSTANDSSITZUNG:  
 Montag, 03. Dezember 2007  
 im Hotel Servus Europa am Walsberg

Die Schriftführerin:

Daniela Wunderl

# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



RASTSTÄTTE  
RESTAURANT  
HOTEL  
  
SUBEN  
WALSERBERG



## IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes  
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620  
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, e-mail: reroschach@aon.at; Gerhard Herndl (s.o.)  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50  
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>